



im Brandfall.



CASE STUDY

WKK KALTBRUNN AG SETZT AUF AMFE FÜR MEHR SICHERHEIT IN DER PRODUKTION

AMFE SCHÜTZT MITARBEITER, PRODUKTIONSANLAGEN UND DIE KONTINUIERLICHE LIEFERFÄHIGKEIT.

Seit über 50 Jahren behauptet sich die WKK Kaltbrunn AG erfolgreich im hart umkämpften Markt der Stanztechnik. Das Unternehmen verarbeitet jährlich rund 2.500 Tonnen Stahl und steht für Präzision, Innovation und Qualität "Made in Switzerland". Mit rund 45 Mitarbeitenden hat sich WKK vom traditionellen Werkzeugbau zu einem international tätigen Stanzbetrieb entwickelt. Die Kernkompetenzen reichen von der Konstruktion und dem Werkzeugbau bis zur Serienfertigung von Stanz-, Biege- und Umformteilen. Modernste Verfahren wie Stanzen, Tiefziehen, Biegen, Verformen, Verbinden und Montieren ermöglichen höchste Qualität und Effizienz

Das Unternehmen legt besonderen Wert auf Kundennähe, Innovationskraft und Kosteneffizienz – Werte, die WKK seit Jahrzehnten zu einem starken Partner in der Zulieferbranche machen.



Die Herausforderung

Die Produktion in der Stanztechnik birgt naturgemäß Risiken: Elektrische Installationen, Maschinen und hohe Materialdurchsätze können im Ernstfall schnell zu Schwellbränden oder gar größeren Bränden führen.

Tatsächlich kam es bei WKK bereits zu einem Schwellbrand, der durch 24-Volt-Leitungen ausgelöst wurde. Glücklicherweise konnte Schlimmeres verhindert werden – doch die Geschäftsleitung beschloss, künftig noch stärker in präventiven Brandschutz zu investieren, um sowohl Mitarbeiter als auch Maschinen zu schützen.

Die Lösung: AMFE

Bei der Suche nach einer zuverlässigen und unkomplizierten Lösung für den präventiven Brandschutz entschied sich WKK für den Einsatz der AMFE (Automatische-Miniatur-Feuerlösch-Einheit).

Die Gründe für die Entscheidung:

- Einfache Installation: Die AMFE lässt sich innerhalb weniger Minuten einbauen deutlich schneller als vergleichbare Systeme am Markt.
- Unkomplizierte Wartung: Dank des durchdachten Designs ist die Wartung besonders einfach.
- Sicher im Ernstfall: Erste Löschmaßnahmen erfolgen automatisch ohne dass Mitarbeiter gefährdet werden.

Mit der erfolgreichen Einführung der AMFE im laufenden Betrieb hat WKK einen wichtigen Schritt in Richtung Sicherheit und Nachhaltigkeit gemacht. Auch in Zukunft sind weitere Projekte mit der AMFE geplant – als Beitrag zum Schutz der Mitarbeiter, der Produktionsanlagen und der kontinuierlichen Lieferfähigkeit.

PROJEKTZUSAMMENFASSUNG:

~[©]>

Land: Schweiz

4550

Partner: Carl Geisser

2

Endkunde: WKK Kaltbrunn AG



Segment: Industrie



Lösung: R-AMFE mit Drucksensor

zur Fernüberwachung



Bei Fragen zu Anwendungsmöglichkeiten oder technischen Details zum Mini-Feuerlöscher wenden Sie sich gerne an Nico Kühn, Business Development Manager AMFE (nico.kuehn@job-group.com).



JOB GmbH